



Ausgefallen
Lea erzählt über die verschiedenen Erdschichten mit Hilfe ihres Modells aus Knete.



Bunt
R-Roboter: Roman erklärt, wie er den Farbroboter hergestellt hat.

Clever
Joel hat ein luftbetriebenes Fahrzeug gebaut.



Joel hat ein luftbetriebenes Fahrzeug gebaut.

Für die Reihe «Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z», bestehend aus 26 Bänden, wirbt ein buntes Plakat mit ebenso vielen Buchstaben, das sich in jedem Unterstufenklassenzimmer gut macht. Alle 26 broschiierten Bücher eignen sich bestens, um zu Hause oder mit der Klasse ausgefallene Ideen und Experimente auszuführen und dabei so lustige wie interessante Erfahrungen zu machen.

Jedes Buch behandelt ein Thema, wobei dieses so gewöhnlich wie «Wetter», «Sonne», «Urzeit» oder «Körper» lauten kann, aber auch so ungewöhnlich wie «Verstecken», «Helden», «XXL», «Yes» oder «Quatsch». Ordnet man die 26 Themen nach den Anfangsbuchstaben, ergeben sie das vollständige Alphabet. Spannend wirkt schon das Inhaltsverzeichnis: Die jeweils sechs Titel verraten sowohl über den Inhalt als auch über die Umsetzung der Idee etwas und machen richtig neugierig: «Fassadenkletterer», «Sternbild zaubern», «Wettbewegen», «Superstarker». Mit knappen, informativen Sachtexten, präzisen und ausgesprochen schönen Fotos sowie einer Schritt-für-Schritt-Anleitung werden die Ideen erklärt. Informationen, Bild und Text stehen in einem perfekten Verhältnis und ergänzen einander optimal.

Die App dazu

Auf der letzten Seite des Buches wirbt der Verlag für eine kostenlose Rechtschreibe-App, mit der Wörter aus dem Grundwortschatz geübt werden können. Beim Buch zum Thema Abenteuer sind die wichtigsten Wörter mit dem Anlaut A an der Reihe, beim Zauberbuch die wichtigsten Wörter beginnend mit Z. Mit dieser App lernt die Schülerin, sich das Wort visuell zu merken. Spielerische Elemente unterstützen sie dabei, es auch zu speichern und fehlerlos zu schreiben.



Beispiel: Buch zum H-Helden

Um Helden geht es beim Buchstaben H. Das lesefreundliche Inhaltsverzeichnis gibt schnell preis, um welche Art von Helden es sich handelt: Um den Superwütenden, -klugen, -trotteligen, -pfiifigen und -starken. Nur: Was gibt es da zu forschen und zu experimentieren? Der superwütende Held lässt eine Bombe steigen, gebastelt aus einem Medikamentenröhrchen, das mit Essig und Backpulver gefüllt ist. Die



weise macht. Dann wird das Leben bunter.» Und genauso ist dieses Buch: anders und bunt.

Katharina Marti, Primarlehrerin 3./4.Kl., Seedorf

superstarke Heldin lernt, wie sie einen Garten mit leeren Plastikflaschen, Farbe und Schnur auf den Kopf stellen kann. Jede Heldenspezies erhält zudem noch ganz persönliche Tipps. Dem Superstarken etwa wird gesagt: «Es lohnt sich, die Dinge anders zu machen, als man sie normalerweise macht. Dann wird das Leben bunter.» Und genauso ist dieses Buch: anders und bunt.



Fabio staunt, dass man mit Erbsen und Zündhölzern einen Turm bauen kann.



Thierry führt den Ausbruch eines Vulkans vor: U-Urzeit.

Sebastians Glas leuchtet im Dunkeln dank Nachleuchfarbe.



Aus der Praxis für die Praxis

Vor den Sommerferien haben alle Kinder der 3. und 4. Klasse als Preis für ihr fleissiges Antolin-Lesen je ein Buch auswählen dürfen. Gleichzeitig schaffte ich die ganze Reihe für die Bibliothek an. Nach den Sommerferien stellte ich fest, dass trotz der vielen Regentage kaum ein Kind eine Idee ausprobiert hatte. Jetzt gabs Hausaufgaben!

Nach einer Leseschnupperstunde in der Bibliothek verpflichtete sich jedes Kind, aus einem frei gewählten Buch zu Hause eine Idee herauszupicken und wenn möglich das für die Umsetzung nötige Material zusammenzutragen. Kleine Bastelmotoren, Styropor, Nachleuchfarbe und hundert Ballone trieben wir im grossen Fundus des Werkraums auf.

In der zweiten Hausaufgabenrunde ging es dann ans Ausführen der Idee. Ebenfalls zum Auftrag gehörte es, die Ausführung zu dokumentieren oder gar mitzubringen.

In Taschen, Schüsseln und gar per Auto trafen nach einigen Tagen die Ergebnisse oder Spuren davon im Schulzimmer ein: Eine Kugelbahn, ein schäumender Vulkan, ein dampfendes Schiff, eine zweigeteilte Erdkugel, ein surrender Farbenroboter. Einige Kinder brachten Fotos von ihrem Tun, andere hatten die Ausführung mit Fotos und Texten in einem mehrseitigen Heft dokumentiert. Es gab viel zu staunen, zu fragen und zu erklären.

Als anschliessende Rückmeldung schrieben die Kinder ins Lesetagebuch, warum sie gerade diese Idee ausgewählt hatten. Sie berichteten von Schwierigkeiten und Erkenntnissen und davon, was sie bei einer nächsten Runde ausprobieren möchten. Denn alle waren sich einig: Diese Art von Hausaufgaben darf Frau Marti gerne wieder geben!

Weitere Ideen mit der Reihe

Alle 26 Bände liegen auf einem Stapel, die Kinder sitzen im Kreis, dazu braucht es die Tic-Tac-Bumm-Bombe (eine Art Wecker, der in unterschiedlichen Zeitintervallen losgeht, zu kaufen in Spielwarengeschäften). Jedes Kind nennt ein zum Thema passendes Wort. Beim Heldenbuch zum Beispiel «Tell», «Batman», «Globi»... Dann deckt das Kind, bei dem die Bombe losgeht, ein neues Buch auf. In einer weiteren Spielrunde am nächsten Tag werden zum Thema passende Verben, zusammengesetzte Nomen, Adjektive oder Sätze genannt.

- Die 26 Titelseiten werden eingesetzt, wenn es ums ABC, um die Arbeit mit dem Wörterbuch, die Unterscheidung von Vokalen und Konsonanten geht.
- Der Band **P** - Pappe wird im Werken beim Thema Kartonbearbeitung eingesetzt: Selbständig werden nach Anleitung Marmeladenbahnen, Steckspiele, Katapulte und Tennisschläger gebaut.
- Im Band **C** - Comic ist eine Anleitung enthalten, wie mit zwei bemalten Fingern ein kleines Rollenspiel einstudiert werden kann.
- In Klassen, wo iPads oder iPhones vorhanden sind, wird ein Teil des Rechtschreibprogramms mit der Wörterfresser-App abgedeckt.
- Die Bände **Erde, Farbe, Jupiter, Körper, Licht, Müll, Nacht, Sonne, Urzeit, Verstecken** und **Wetter** enthalten eine Reihe von Ideen, wie sich Kinder selbsttätig und forschend zu gängigen Themen aus dem NMG-Unterricht neues Wissen aneignen können

Interessierten Lehrpersonen stellt Katharina Marti gern selber entwickeltes Unterrichtsmaterial zum Leseprojekt zur Verfügung: kkmarti@bluewin.ch

Anke M. Leitzgen, Gesine Grotrian/tinkerbrain
Forschen, Bauen, Staunen von A-Z
 Beltz & Gelberg, 2014
 CHF: je 12.90

Die App: Wörterfresser, Lesen und Rechtschreiben von A-Z